

# Dresdner Philharmonie

Sonnabend, den 12. April 1930, im Gewerbehaus, Beginn 8 Uhr

## Fest-Konzert

von der GESAMTEN DRESDNER PHILHARMONIE

Dirigenten:

Generalmusikdirektor **Paul Scheinpflug**

Kapellmeister **Florenz Werner**

Kapellmeister und Komponist **Paul Lincke**, Berlin

Solisten:

Die japanische Sängerin **HATSUE YUASA** (Tokio) — zum ersten Male in Dresden  
**SIMON GOLDBERG**, 1. Konzertmeister der Dresdner Philharmonie (Violine)

1. **Paul Scheinpflug** Ouvertüre zu einem Lustspiel von Shakespeare mit Benutzung einer altenglischen Melodie
2. **Corelli** La Folia für Violine mit Orchester, bearbeitet von Léonard
3. **J. Strawinsky** Suite Nr. 2 für Orchester  
Marche — Valse — Polka — Galop
4. **G. Puccini** 2 Arien aus der Oper Madame Butterfly
5. **Kurt Kreiser** Ouvertüre zu Der Graf von Rüdeseim. Erst-Aufführung
6. **K. Yamada** 3 japanische Lieder. Wiegenlied / Raschelndes Laub / Frühlingslied  
Am Steinway-Flügel: Walther C. Meiszner
7. **Paul Lincke** Ouvertüre zur Operette Im Reiche des Indra
8. **Paul Lincke** Glühwürmchen-Idyll aus der Operette Lysistrata

Es wird gebeten, während des Konzerts nicht zu rauchen. Die Saaltüren werden nur in den Pausen geöffnet

## Anschließend Frühlingsball

Mitwirkend: Die gesamte Dresdner Philharmonie als Monstre-Ball-Orchester, Dirigent: Kapellmeister und Komponist **Paul Lincke** / Thea Maaß von der Wigman-Schule tanzt! (Klavierbegleitung: Irmgard Paulig) **Günther Sanderson** plaudert! „Friedrich der Große als Flöten-Virtuos“ (Soloflötist **Kurt Figlerowicz**, am Klavier: **Arno Görlach** / Ein humoristisches Bläser-Quartett, ausgeführt von Solisten der Dresdner Philharmonie. Tanzkapelle Förster

Der Reinertrag fließt der Altersversorgungs-, Invaliden-, Witwen- und Waisenkasse der Dresdner Philharmonie zu

### Freunde und Gönner der Dresdner Philharmonie,

welche für die Wohlfahrtskassen einmalige oder laufende Zuwendungen zeichnen wollen, werden gebeten, anhängenden Abschnitt auszufüllen und an die Dresdner Philharmonie, Dresden-A., Ostra-Allee 13, zu senden

Nichtgewünschtes bitte durchstreichen

Für die Wohlfahrtskassen der Dresdner Philharmonie zeichne ich als

a) einmaligen Beitrag RM. .... b) jährlichen Beitrag RM. ....

Den Betrag sende ich auf Postscheckkonto Dresden 9176, Dresdner Philharmonie  
Den Betrag bitte ich per Nachnahme oder Quittung von mir zu erheben.

Name: ..... Straße und Hausnummer: .....